

Magdalena Altenburger geb. Grönn als Gattin gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen ihrer Töchter Therese Augustin, Louise, Anna und ihres Sohnes Franz Altenburger allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tiefbetäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Vaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Schwiegervaters, des Herrn

FRANZ ALTENBURGER

bürgerl. Glasermeister, Hausbesitzer und gewesener Gemeinderath, Vorsteher der Einspänner-Genossenschaft und Mitglied des Kirchenmusik-Vereines der Pfarre Rennweg

welcher Samstag den 17. Februar 1900, um 6 Uhr abends, nach kurzem, schmerzhaften Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente im 75. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Montag den 19. d. M., präzise 4 Uhr nachmittags vom Trauerhause: III. Bezirk, Hauptstrasse 121, in die Pfarrkirche zu Maria Geburt am Rennweg getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Messe wird Dienstag den 20. d. M., um 8 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, den 18. Februar 1900.